

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER-
STÄDTE

7. Jahrgang
18. Juli 2008
Nr.

15

MULTISPORTSFRIENDS BRÜHL E.V.



FREUNDSCHAFT - LEIDENSCHAFT - ABENTEUER

16.08 - 17.08.08

Zülpicher Triathlon



Bericht siehe
Innenteil
Seite 2

Aus Zülpicher Triathlon wird Regionalgas-Triathlon-Zülpich

Titelseite: Beim Regionalgas-Triathlon-Zülpich wird der Wassersportsee wieder "kochen"

Am 16. + 17. August findet der Triathlon am Wassersportsee bereits zum 4. Mal statt und er erfreut sich wachsender Beliebtheit, das sich auch bei den Teilnehmerzahlen wieder spiegelt.

5 Wochen vor der Veranstaltung lagen bereits über 400 Anmeldungen vor. Für den Veranstalter, die Multisportsfriends Brühl e. V., erfreulich aber auch mit vielen Problemen verbunden. "Für unseren kleinen Verein ist eine so schnell wachsende Veranstaltung kaum noch zu organisieren und zu finanzieren. Die Anschaffungskosten (z. B. für 600 Radständer) sind sehr hoch." so Organisationsleiter Michael Müller. Glücklicherweise sind die Brühler, dass sie nun im vierten Jahr den Energieversorger Regionalgas Euskirchen als Hauptsponsor gewinnen konnten. "So können wir den Triathlon, der sich hauptsächlich an Schüler, Jugendliche, Anfänger und Breitensportler richtet, im familiären Flair und als 2-tägige Veranstaltung weiterführen" so Müller weiter. Der Samstag beginnt mit einem Schnuppertriathlon, bei dem sich jeder sportlich Aktive einmal an dieser Sportart versuchen kann. 250 m Schwimmen, 10 km flaches Radfahren und 2,5 km Laufen sind zu absolvieren. Eine Zeitnahme erfolgt nicht. Ankommen ist das Ziel. Es folgt drei verschiedene, altersgerechte Jugenddistanzen.



Für die Jüngsten, bis Jg. 99, wird ein Duathlon (Laufen-Radfahren-Laufen) angeboten. Der Samstag schließt mit einem "Bike & Run" bei dem zwei SportlerInnen sich ein Fahrrad teilen und 10 km gemeinsam zurücklegen müssen. Wie bei den großen Veranstaltungen wird abends auch eine Pastaparty (Vorbestellung) angeboten.



Am Sonntag ist dann der Triathlontag mit den üblichen Distanzen. Beim Triathlon "Zülpich Light" sind 500 m Schwimmen, 22 km Radfahren und 5 km Laufen zu absolvieren und beim "Zülpich Strong" stehen 1500 m Schwimmen, 46 km Radfahren und 10 km Laufen auf dem Programm. Bei beiden Wettbewerben können auch 2er oder 3er Teams als Staffel starten.

Ausführliche Informationen unter www.zuelpich-triathlon.de oder telefonisch unter 02232-943.227

Der Veranstalter bittet bereits heute um Verständnis für Verkehrsbehinderungen, auf die kurz vor der Veranstaltung noch einmal ausführlich hingewiesen werden.



Samstag, 16. August 2008

- 13:00 Uhr Schnuppertriathlon, für Jugendliche und Erwachsene**
Für alle, die es einmal versuchen möchten, ab Jg. 95
250 m Schwimmen, 10 km Radfahren, 2,5 km Laufen
- Schüler- und Jugendtriathlon, 3 verschiedene Distanzen**
- 14:00 Uhr Jg. 93-96** 400m Schwimmen, 10 km Radf., 2,5 km Lauf.
15:00 Uhr Jg. 97-98 200m Schwimmen, 5 km Radf., 1 km Laufen
16:00 Uhr Jg. 99-02 400m Laufen, 2,5 km Radfahren, 400m Laufen (Duathlon)
- 17:30 Uhr Bike & Run über 10 km (für Jedermann)**
2 SportlerInnen teilen sich ein Rad und legen die Strecke gemeinsam zurück, Wechsel beliebig

Sonntag, 17. August 2008

- 10:00 Uhr Jedermann Triathlon „Zülpich light“ (ab Jg. 92)**
auch für 2er oder 3er Staffeln (ab Jg. 94)
500m Schwimmen, 22 km Radfahren, 5 km Laufen
- 13:00 Uhr Kurzstanz Triathlon „Zülpich strong“ (ab Jg. 90)**
auch für 2er oder 3er Staffeln (ab Jg. 92)
1500m Schwimmen, 46 km Radfahren, 10 km Laufen

MULTISPORTSFRIENDS BRÜHL E.V.



FREUNDSCHAFT - LEIDENSCHAFT - ABENTEUER

www.multisportsfriends.de 02232-943227 multisportsfriends@email.de

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner Schulze** & Kollegen

Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungen und Prüfvermerke Jahresabschluss der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung »Entsorgung Dienstleistungen« für das Wirtschaftsjahr 2006

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Entsorgung – Dienstleistungen" für das Wirtschaftsjahr 2006

Der von der Betriebsleitung aufgestellte Jahresabschluss des Eigenbetriebes Entsorgung – Dienstleistungen für das Rechnungsjahr 2006 wurde durch die von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Bonn, geprüft und für richtig befunden.

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 13.12.2007 den Jahresabschluss 2006 mit einer Bilanzsumme von EUR 44.940.209,77 und einem Jahresgewinn von EUR 557.545,32 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung können bei der Stadt Zülpich, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 107, in der Zeit vom 21.07.-29.07.2008 während der Dienstzeiten montags – freitags von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr eingesehen werden. Am 05.03.2008 erteilte die Gemeindeprüfungsanstalt NRW den nachstehenden Prüfungsvermerk.

Der Prüfungsvermerk vom 05.03.2008, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung werden hiermit pflichtgemäß veröffentlicht.

Zülpich, den 08.07.2008

Stadtwerke Zülpich - Betrieb Entsorgung - Dienstleistungen -, Zülpich
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006
Bilanz

AKTIVA	31.12.2006		Vorjahr		PASSIVA	31.12.2006		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände - ähnliche Rechte		60.219,78		80.216,78	I. Stammkapital		12.271.005,15		12.271.005,15
II. Sachanlagen					II. Rücklagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.424.633,81		2.406.894,52		1. allgemeine Rücklagen	32.437,56		32.497,56	
2. Abwasseranlagen	38.511.117,91		38.034.050,87		2. zweckgebundene Rücklagen	2.419.516,42	2.452.013,98	2.419.518,42	2.452.013,98
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	734.091,65		821.638,30		III. Gewinn				
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	896.178,28	42.868.021,88	1.177.290,81	42.241.832,30	Gewinn des Vorjahres	1.068.838,16		1.802.623,48	
					Jahresgewinn	557.545,32		3.914,66	
		42.718.241,44		42.282.052,08	Gewinnausschüttung	-881.364,86	962.718,88	-540.000,00	1.066.538,15
						15.685.738,01		15.789.567,28	
B. UMLAUFVERMÖGEN					B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		12.789.187,02		13.226.687,44
I. Vorräte - Hilfs- und Betriebsstoffe		19.806,92		8.344,24	C. SONDERPOSTEN AUS VEREINNAHMEN GRABNUTZUNGSGEBÜHREN		4.342.860,33		4.190.925,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					D. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 224.266,17 (Vorjahr: EUR 232.622,21)	841.460,58		587.436,57		- sonstige Rückstellungen		760.244,48		967.660,02
2. Forderungen gegen die Stadt/ andere Eigenbetriebe	1.384.029,09		1.451.404,10		E. VERBINDLICHKEITEN				
3. sonstige Vermögensgegenstände	184.396,52	2.189.836,17	110.156,95	2.149.902,22	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.891.316,70		8.808.886,82	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		11.987,06		10.805,57	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.029.222,89		943.915,83	
		2.221.660,15		2.178.152,03	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/ anderen Eigenbetrieben	400.183,09		399.173,75	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					4. sonstige Verbindlichkeiten davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.296,80 (Vorjahr: EUR 80.920,01)	41.478,45		88.669,33	
- sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		2.306,18		6.460,35		11.362.199,63		10.301.844,73	
		44.940.209,77		44.476.884,46			44.940.209,77		44.476.884,46

Stadtwerke Zülpich - Betrieb Entsorgung - Dienstleistungen -, Zülpich
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006
Gewinn- und Verlustrechnung

	2006		EUR	Vorjahr	
	EUR	EUR		EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.584.118,47			12.280.697,67	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	3.220,50			4.999,04	
3. sonstige betriebliche Erträge	106.728,55	12.704.087,52		38.575,21	12.324.271,92
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.118.940,73			1.136.365,76	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.554.757,43			2.430.355,30	
c) Umlage Erftverband	3.685.402,45	7.359.000,61		3.788.320,80	7.335.041,86
5. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	1.913.393,49			2.127.841,97	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 140.803,87 (Vorjahr: EUR 179.657,08)	547.350,41	2.460.743,90		610.909,19	2.738.551,16
6. Abschreibungen - auf Sachanlagen	969.835,64			898.297,01	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	926.952,32	11.716.532,47		885.254,61	11.857.144,64
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.812,86	987.535,05			467.127,28
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	429.958,75	-427.145,89		4.704,43	-460.316,44
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		560.389,16			6.810,84
11. sonstige Steuern		2.843,64			2.896,18
12. Jahresgewinn		557.545,32			3.914,66

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Stadtwerke Zülpich - Betrieb Entsorgung - Dienstleistungen-. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2006 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Bonn, bedient.

Diese hat mit Datum vom 12.09.2007 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Zülpich - Betrieb Entsorgung - Dienstleistungen -, Zülpich, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW
Abschlussprüfung - Beratung - Revision
Im Auftrag

Wilma Wiegand
Wilma Wiegand



Zülpich – Bürvenich

anlässlich des Schützenfestes 2008 am Montag, 21.07.2008 in der Zeit von 21.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr aufgehoben.

In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwerkskörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben.

BEKANNTMACHUNG

Die Beitragsliste des Wasser- und Bodenverbandes Bessenich, für die Beitragserhebung 2008, liegt im Hause des Verbandsvorstehers, Herrn Wilfried Rick, Zülpich – Bessenich, Bitzgasse 1, zur Einsicht der Mitglieder aus.

Einwendungen hiergegen sind in einer Frist von vier Wochen beim Verbandsvorsteher geltend zu machen.

Zülpich – Bessenich, 24.06.2008

Gez. Rick, Wilfried (Verbandsvorsteher)

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.05.2008 gem. § 26 (2) der EigVO NRW den aufgestellten Jahresabschluss 2006 einschl. Lagebericht mit einer Bilanzsumme von 6.207.709,59 Euro und einem Jahresgewinn von 26.310,12 Euro festgestellt. Der Jahresgewinn wird mit dem Verlustvortrag verrechnet und ergibt einen Bilanzverlust von 89.681,05 Euro. Er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Herne 02.07.2008

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2006 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Hartkopf & Rentrop Treuhand KG, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 06.09.2007 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes Gödersheim, Nideggen (Kreis Düren), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 Abs. 1 und Abs. 3 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Ausnahme vom Abgabeverbot des § 21 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 390 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

Das Verbot des § 21 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für:

Montag, 14.07.2008 bis Freitag, 21.07.2008

Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV

Das Verbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird für den Bereich:

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Hartkopf & Rentrop Treuhand KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW

Abschlussprüfung – Beratung - Revision

Im Auftrag

Wilma Wiegand DS

III Hinweis

Der Jahresabschluss, Lagebericht und die Erfolgsübersicht können im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, Zimmer 1, 52391 Vettweiß, während der Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen oder zur Übersendung angefordert werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 3 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Vettweiß, den 07.07.08

Hönscheid (Verbandsvorsteher)

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein nächster Bürgermeistersprechtag nach den Sommerferien findet statt am

Donnerstag, den 14. August 2008, von 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Enzen, Pfarrer-Funke-Straße.

Dieser Sprechtag ist wohlgerne für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich, nicht nur für die Enzener Bürgerinnen und Bürger!

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 132 (Altbau, I. Etage), Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ansonsten freue ich mich über jeden Besuch – auch wenn er unangemeldet ist.

Es begrüßt Sie herzlich

Ihr Albert Bergmann (Bürgermeister)

Rentenberatung

in Zülpich am 24. Juli 2008

Am o.g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt. Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden. Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Fe-Fa-De 2008

Sonntag 29.06.08:

Auch in diesem Jahr gab es eine Ferienfreizeit mit unseren finnischen Freunden. Nach unserem Besuch 2007 in Kangasala freuten wir uns auf den Gegenbesuch aus Finnland. Weil Zülpich leider noch kein geeignetes Gebäude hat, um eine Jugendgruppe aufzunehmen, haben wir beschlossen, uns für vier Tage in der Jugendherberge in Nideggen einzuquartieren.



Bei den Vorbereitungen

Am Nachmittag trafen sich die deutschen Betreuer, Marianne Rütt sowie Gregor und Sven Vogt, mit den 12 Jugendlichen aus Zülpich in Nideggen. Als gute Gastgeber haben wir unseren Gruppenraum für die Ankunft dekoriert und für unsere



Gäste die Betten bezogen. Pünktlich zum Europameisterschaft-Endspiel trafen unsere Freunde ein. Nach kurzer Begrüßung wurde die Nationalmannschaft angefeuert, denn unsere finnischen Freunde sind auch richtige Fußballfans. Leider hat Deutschland an diesem Abend nicht gewonnen, was aber der guten Laune nicht schadete. Nach dem Abendessen ging es, weil es schon spät war, in die Betten. Dort wurde noch lange erzählt.

Montag 30.06.08

Der Montag begann mit einer typischen Jugendherbergsfrühstück. Dabei lernten unsere finnischen Freunde, dass es auch typisch deutsche Jugendherbergsregeln gibt (gefühlte 1000 Stück).



Bei strahlendem Sonnenschein haben wir dann im Garten Kennenlern-Spiele gemacht, die von Marianne vorbereitet wurden. Unterstützt wurde sie dabei vom finnischen Betreuer team Titta Mattila, Paula Saarenpää und Anri Timonen. Nach dem Mittagessen (es gab Currywurst mit Fritten) wurden unsere Jugendlichen auf eine Stadtrally durch Nideggen geschickt. Der Erfolg dieser Rally wurde anschließend mit einem leckeren Eis belohnt. Nach anschließender Freizeit haben wir uns am Abend zum Grillen am Lagerfeuer getroffen. Zum Ärger unserer Jugendlichen ging es schon bei Zeiten ins Bett, denn der nächste Tag sollte anstrengend werden.

Dienstag 01.07.08



Der Tag stand ganz im Zeichen eines Besuchs in der Stadt Köln. Wir fuhren früh mit der Rurtalbahn nach Düren und von dort mit dem Zug, der U-Bahn und dem Bus in den Kölner Zoo. Unsere finnischen Freunde staunten dabei über die öffentlichen Verkehrsmittel, die Größe der Stadt und über die vielen Menschen in Köln. Der Zoo Besuch war ein voller Erfolg, denn bei schönem Wetter gab es

überall viel zu sehen. Viele der finnischen Kinder sahen einen Tierpark wie diesen zum ersten Mal in ihrem Leben. Die zwei Stunden dort vergingen wie im Flug. Vom Zoo aus ging es weiter mit U-Bahn und Bus zum Dom. Danach hatten die Jugendlichen ausgiebig Zeit zum Shoppen und die Betreuer hatten Zeit für ein gemütliches Mittagessen. Dabei wurde auch ein Kölsch gekostet. Pünktlich zur vereinbarten Zeit waren alle wieder am Bahnhof. Von dort aus ging es mit Bus und Bahn zurück nach Nideggen. Der Rest des Abends wurde genutzt, um sich von dem anstrengenden Ausflug und den vielen Eindrücken zu erholen.

Mittwoch, 02.07.08



Am Mittwoch haben wir nach gründlichem Ausschlafen und gemütlichem Frühstück das Burgmuseum Nideggen besucht und dabei einiges über das mittelalterliche Leben in dieser Region gelernt.



Nach dem Mittagessen nutzen wir das heiße Wetter für einen Besuch des Heimbacher Freibades. Auch dort hatten wir wieder einmal viel Spaß. Da am Abend ein Gewitter aufzog,

konnten wir leider nicht nach draußen, dennoch hatten wir gute Laune. Einige nutzten den Abend auch schon um Koffer zu packen, denn am nächsten Tag sollten wir die Jugendherberge verlassen.

Donnerstag, 03.07.08



Heute stand das Phantasialand auf dem Programm. Um 10h holte uns ein Bus ab. Bis dahin mussten wir die Zimmer räumen, frühstücken und aufräumen. Das war aber überhaupt kein Problem, denn auch in diesen (ernsthaften) Aufgaben klappte die

deutsch-finnische Zusammenarbeit hervorragend. Leider war das Wetter nicht so schön wie an den letzten Tagen, was sich allerdings als vorteilhaft herausstellte, denn das Phantasialand war nicht so voll, so dass es kaum Wartezeiten gab. Mit viel Sonne im Herzen konnte man alle Regenschauer gut überstehen. Die Zeit im Phantasialand verging viel zu schnell.



Am Abend brachte der Bus uns zurück nach Zülpich, wo am Marktplatz die Gasteltern auf uns warteten und ihre Kinder und Gastkinder in Empfang nahmen.

Freitag, 04.07.08

Um 10h trafen wir uns alle im Zülpicher Rathaus. Dorthin hatte uns der Bürgermeister eingeladen.

Es war für die finnischen Jugendlichen eine große Ehre, vom Bürgermeister, Herrn Bergmann, so freundlich empfangen zu werden. Herr Bergmann, der sich selbst als großer Finnland-Freund outete, war hoch erfreut über die tiefe Freundschaft die sich in den letzten Jahren zwischen den finnischen und deutschen Jugendlichen (und Betreuern) entwickelt hat. Herr Bergmann hatte selbst kurz zuvor mit der offiziellen Delegation aus Zülpich die Partnerstadt Kangasala besucht. Bei einer anschließenden Stadtführung mit Herrn Dick erfuhren wir viel über die Zülpicher Geschichte und auch über die Zukunft Zülpichs. Unsere



Jugendlichen nutzten den Nachmittag dann für Freizeitgestaltungen mit ihren Gastfamilien. Abends trafen die Jugendlichen sich dann zu einer spontanen Gartenfete bei Lagerfeuer und Pizza.

Samstag, 05.07.08

Der Samstag wurde von den Gasteltern und Jugendlichen genutzt, um noch mehr von Zülpich und Umgebung kennen zu lernen. Am Nachmittag lud dann der Deutsch-Finnische Freundschaftskreis, der diese Ferienfreizeit organisiert hat, alle Teilnehmer, Gastfamilien und Mitglieder des Freundschaftskreises zu einem Grillnachmittag in die Grillhütte in Embken ein. Selbst Bürgermeister Bergmann kam nochmals, um die Jugendlichen und Betreuer noch einmal zu treffen. Erste Tränen flossen, als wir unseren finnischen Gästen ein kleines Abschiedsgeschenk und ein Erinnerungsfoto überreichten. Leider mussten wir dann auch schon Abschied nehmen, denn am nächsten Morgen sollte ja der Rückflug nach Finnland sein.

Sonntag, 06.07.08

Heute hieß es dann endgültig Abschied nehmen. Schon früh am Morgen trafen wir uns am Marktplatz. Viele Augen wurden feuchten, denn es ist schwer, sich nach so einer schönen Woche "Auf Wiedersehen" und "Näkemiin" zu sagen. Gewiss ist aber, dass wir alle in engem Kontakt zu unseren finnischen Freunden bleiben und uns schon auf die nächste gemeinsame Ferienfreizeit freuen.

Text: Gregor Vogt

Bilder: Gregor Vogt, Marianne Rütt

Deutsch-Finnischer Freundschaftskreis Zülpich e.V.

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau: Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b · 53909 Zülpich-Schwerfen 9 Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Elke Mührer · Nideggener Straße 16 · 53909 Zülpich

Aktionen für die GALA TOLBIAC



Stellvertretend für die Teilnehmer an der diesjährigen "Tour de Tolbiac" überreichte Herr Herbert Scheuffgen am 24.06.2008 einen Spendenbetrag in Höhe von 108,24 Euro an Bürgermeister Albert Bergmann.



Foto: B. Woop

Diese Spende stammt aus dem Erlös des Verkaufs von Kaffee und Kuchen während des Aufenthalts der Fahrradtour auf dem Islandpferdegüst "Wildenburger Hofstadt" der Familie Scheuffgen in Z. – Bürvenich.

Herzlichen Dank sagen Patenstadt und GALA TOLBIAC.

Entspannt ins neue Schuljahr Wohlfühltag für Mädchen

Wann?

Montag 4. August und Dienstag 5. August; jeweils 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Wo? Im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str.29

Für wen? Für Mädchen von 10 - 14 Jahre

Was?

Neue Mädels kennen lernen, quatschen, kreativ sein, entspannen mit Yoga, die beste Freundin mit einer Massage verwöhnen und selbst verwöhnt werden. Außerdem wird ein Schminkkurs angeboten und mittags gibt es einen gesunden Imbiss. Kurz- wir lassen es uns einfach gut gehen!

Kosten? 5,- Euro

Bitte mitbringen:

Isomatte, kleines Kissen, Handtuch, deine Schminksachen und einen Kosmetikspiegel (falls vorhanden), auch bitte bequeme Kleidung anziehen

Anmeldung:

Mo 8:30- 12:30 + Do 14:00- 17:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 221, Tel.: 02252/52218 oder Mi 9:00 – 12:00 Uhr im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str.29, Tel.:02252/309174

Melde Dich bitte frühzeitig an, da die Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist!

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Mit diesen Frauen wächst die Wirtschaft!

Um den Unternehmerinnenbrief NRW kann sich jede Gründerin und Unternehmerin bewerben

Fachlicher Rat, unternehmerische Erfahrung und ein Angebot der kurzen Wege für Gründerinnen und Unternehmerinnen – das ist der Unternehmerinnenbrief NRW. Landesweit können sich Frauen mit guten Geschäftsideen oder Wachstumsvorhaben um die Auszeichnung bewerben. Sie präsentieren ihr Konzept einem Team aus Vertreterinnen und Vertretern von Kammern, Banken, Beratungsinstitutionen sowie Unternehmen und zwar in mehr als zehn Regionen in NRW. Neben fachlicher Expertise bietet die Auszeichnung neue Zugänge zu Netzwerken, Kontakte und wertvolle Hinweise zu Marktchancen. Verliehen wird der Unternehmerinnenbrief vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW. Er soll selbstständigen Frauen auch über die Gründung hinaus bei der Entwicklung ihrer Unternehmen unterstützen. So garantiert eine Patenschaft eine nachhaltige Begleitung: Erfahrene Unternehmer und Unternehmerinnen geben ihr Wissen weiter und stehen ein Jahr lang beratend zur Seite. Informationen zum Unternehmerinnenbrief, die Porträts aller ausgezeichneten Frauen sowie der Patinnen und Paten: www.unternehmerinnenbrief.de

Verantwortlich:

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW

Andrea Göhlich · Horionplatz 1 · 40213 Düsseldorf

Tel. 0211/8618-4571 · Fax: 0211/8618-54571 · andrea.goehlich@mgffi.nrw.de

Kontakt:

Projektbüro Unternehmerinnenbrief NRW

c/o FrauenForum e.V.

Brigitte Sträßer / Christel Zeisler

Warendorfer Str. 3

48145 Münster

Tel. 0251/ 55669

Fax 0251/ 40215

info@unternehmerinnenbrief.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

10. Open Air Jazz Festival auf Burg Langendorf



Langendorf (rme) Das Bundesjugendjazzorchester, kurz BuJazzO genannt, ist ein in der Welt einmaliges Musikprojekt des Deutschen Musikrates zur Förderung junger Jazzmusiker bis 24 Jahre. Die Basis für das System "BuJazzO" bilden halbjährliche Gastdirigenten und ein internationales Dozententeam.

Zum 10. mal zeigen die Jungjazzler in einem Open Air Konzert am Sonntag, 31. August 2008, auf Burg Langendorf unter Leitung von Ed Partyka ihr Können.

Ed Partyka ist Bassposaunist, Tubist, Komponist, Arrangeur und Bandleader. Als Musiker war er Mitglied vieler nationaler und internationaler Big Bands unter anderem auch von WDR und NDR. Seit 2003 ist Ed Partyka Professor für Jazz-Bigband, Komposition & Arrangement sowie Jazz Harmonielehre in Mainz und Wien. Das Konzert beinhaltet Werke von Thad Jones, Bob Brookmeyer, Maria Schneider, Jim McNeely, Efrat Alony und Ed Partyka.

Informationen und Karten sind erhältlich bei der Buchhaltung Köhl in Zülpich, beim Veranstalter unter Telefon 02252/83 77 77, an der Tageskasse oder im Internet unter www.vetter-konzert.de.

»Die Menschen sind stolz auf ihr Land«

Innenminister Wolf: Zum Landesgeburtstag am 23. August zeigt
Nordrhein-Westfalen Flagge

Das Innenministerium teilt mit:

Die Landesflagge wird künftig immer zum Gründungstag des Landes Nordrhein-Westfalen am 23. August wehen. Das beschloss heute das Kabinett in Düsseldorf. "Nordrhein-Westfalen zeigt Flagge", sagte Innenminister Dr. Ingo Wolf heute (24.6.). Am 23. August 1946 wurde Nordrhein-Westfalen gegründet. Die Feier zum 60. Landesgeburtstag im Jahr 2006 habe die besondere Verbundenheit der Menschen zu ihrem Land in beeindruckender Weise gezeigt, sagte Wolf. "Die Menschen sind stolz auf ihr Land." Das Hissen der Flagge am Landesgeburtstag stärke die Identifikation der Menschen mit Nordrhein-Westfalen. Die Beflaggungsverordnung Nordrhein-Westfalens benennt damit zehn verschiedene Beflaggungstage, unter anderem auch den "Europatag" am 9. Mai sowie den "Tag der Deutschen Einheit" am 3. Oktober. "Flagge zeigen" die Dienststellen des Landes, der Städte, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die übrigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht des Landes unterliegen.

Vortrag Patientenverfügung

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder zunehmendes Alter plötzlich in eine Situation geraten, in der er nicht mehr selbstständig Wünsche äußern oder Entscheidungen treffen kann. Damit sie für diesen Fall vorbereitet sind, können Sie eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung aufsetzen. Dann können andere nach Ihrem Willen und in Ihrem Sinne handeln.

Zu diesem Thema bietet die Verbraucherzentrale Euskirchen einen ca. 1,5 Stunden Vortrag am 13. August 2008, wahlweise um 16:00 oder 18:00 Uhr in der Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37, gegen einen Kostenbeitrag von 10 Euro pro Person an.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bitten wir um vorherige Anmeldung unter den Telefonnummern 02251 - 52395, FAX 02255 - 4082 oder per E-mail euskirchen@vz-nrw.de.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Beratungstermine der Verbraucherzentrale

in den Monaten Juli, August und September 2008

Zu allen unten genannten Terminen ist eine vorherige Anmeldung in der Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Euskirchen, Wilhelmstraße 37 erforderlich.

Tel.: 02251 / 52395, Fax: 02251 / 4082 oder E-mail: euskirchen@vz-nrw.de

VERSICHERUNGSBERATUNG:

Welche Versicherungen sind sinnvoll? Welchen Schutz bieten sie? Was dürfen sie kosten? Wie kann man kündigen? Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Dienstag, den 5.8.2008 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 2.9.2008 ab 15:00 Uhr

ENERGIE-SPAR-BERATUNG:

Wie sich Energie und Geld sparen lassen: Wissenswertes zu Stromsparen im Haushalt, Heizungsanlagen, Wärmedämmung, Nutzung unerschöpflicher Energien. Wir beraten Sie persönlich nach Terminabsprache.

Donnerstag, den 24.7.2008 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 21.8.2008 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 4.9.2008 ab 15:00 Uhr

Donnerstag, den 18.9.2008 ab 15:00 Uhr

RECHTSBERATUNG durch einen Anwalt:

Wir unterstützen Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte gegenüber Händlern, Handwerkern und Herstellern vor und nach einem Vertragsabschluss. Eine anwaltliche Beratung und Rechtsvertretung ist nach Terminabsprache möglich.

Freitag, den 1.8.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 15.8.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 29.8.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 12.9.2008 ab 9:30 Uhr

Freitag, den 26.9.2008 ab 9:30 Uhr

MIETRECHTSBERATUNG

Haben Sie Ärger mit dem Vermieter, zum Beispiel wegen einer Mieterhöhung? Gibt es Unstimmigkeiten mit dem Hauseigentümer bei Heizkostenabrechnungen oder Modernisierungsmaßnahmen? Unser Angebot umfasst eine Erstberatung zu Ihrem individuellen Problem - keine Rechtsvertretung.

Montag, den 21.7.2008 ab 10:00 Uhr

Montag, den 18.8.2008 ab 10:00 Uhr

Montag, den 15.9.2008 ab 10:00 Uhr

RECHTSBERATUNG zu Versicherungsschäden:

Ob Einbruch oder Brand, ob Unfall oder Überschwemmung - wer einen Schaden zu beklagen hat, der kann durchaus erleben, dass die Versicherung ganz anders reagiert als erwartet. Weil es anlässlich eines Schadens häufig zu Streit mit dem Versicherer kommt, bieten wir dazu eine spezielle persönliche Rechtsberatung an.

Freitag, den 8.8.2008 ab 9:00 Uhr

Freitag, den 5.9.2008 ab 9:00 Uhr

(Zu allen Terminen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.)

Schneewittchen nervt!

Wie die 7 Zwerge der Theater-AG der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich Schneewittchen loswerden ...

Die 7 Zwerge, gespielt von den Schülerinnen Michelle Klann, Lisa Arndt, Vahide Mustafa, Jasmin Danhausen, Alina Möller, Chiara Pistoll und Laura Schöppen, lieben ihr Leben, in dem sie nur das tun, worauf sie Lust haben. Doch eines Tages taucht Schneewittchen (Lea Eupen), eine zickige und verwöhnte Königstochter, auf, die von zu Hause nur wegelaufen ist, weil die Stiefmutter ihr zu sehr auf die Nerven geht. Die gutmütigen Zwerge scheinen ihr ein gemüthlicheres Heim zu bieten. Doch Schneewittchen schafft es, in kürzester Zeit, diese Gutmütigkeit aufs Äußerste zu strapazieren.

Die 7 Zwerge wollen ihr altes Leben, ohne ständiges Händewaschen, Zähneputzen und Aufräumen zurück haben und versuchen, mit Hilfe der Hexe (Kim Bieger) und dem Räuber (Lukas Steinacker) Schneewittchen loszuwerden. Nachdem die Versuche fehlgeschlagen sind und zusätzlich auch noch Rotröschen (Saskia Jansen), Schneewittchens Freundin, eingetroffen ist, fällt ihnen Schneewittchens Laptop ein. Sie bestellen kurzerhand über das Internet zwei Prinzen (Kim Bieger und Lukas Steinacker) in ihr Zwergenheim, die die beiden Prinzessinnen heiraten und mitnehmen. Mit "Wie werden wir Schneewittchen los?" von Inge Methfessel hat die Theater-AG der KVL-Realschule am 20.06.2008 unter der Regie von Realschullehrerin Anne Bönsch ihr erstes Stück auf die Bühne



gebracht; und das mit einem großen Erfolg. Trotz anfänglicher Nervosität konnten die Schauspieler (alle aus der Jahrgangsstufe 5) ihren jeweiligen Text überzeugend vorbringen und das Bühnenbild, das ausschließlich von Eltern und Firmen gesponsert wurde, ausfüllen. Der laute Applaus der Mitschülerinnen und Mitschüler machte Mut und Lust für die folgende Aufführung am 30.08.2008 auf der Euregionalen in Zülpich.

Realschule Zülpich

Schüler - helfen - Senioren - AG

Seit neuestem gibt es an unserer Schule eine neue AG, die Schüler - helfen - Senioren - AG, die von Frau Starzmann geleitet wird. Jeden Mittwoch gehen ein paar Schüler aus der Klasse 9a um 15 Uhr mit Frau Starzmann zum St. Elisabeth-Altenzentrum und beschäftigen sich dort mit den Bewohnern. Die Idee dazu hatte Frau Starzmann, weil sie meinte, dass der Kontakt zwischen Jung und Alt gefördert werden sollte. Damit ihr euch das ein bisschen besser vorstellen könnt, schildere ich euch die ersten drei Besuche im Altersheim.

Der erste Versuch

Frau Starzmann erzählte uns einige Monate vorher, dass sie die Idee habe, eine Schüler - helfen - Senioren -AG zu gründen. Alle aus meiner Klasse 9a waren begeistert und so gingen wir alle an einem Mittwoch in der 7. und 8. Stunde zusammen mit Frau Starzmann zum Altersheim, das in der Nähe vom Zülpicher See liegt. Zwar gab es zu dieser Zeit nicht die Möglichkeit, mit den Bewohnern in Kontakt zu kommen, da sie fast alle Mittagschlaf oder Ruhepause halten, aber wir wurden in dieser Zeit über die Probleme des Alters, einschließlich Demenz (eine Erkrankung des Gehirns, die im hohen Alter auftritt) informiert. Anschließend bekamen wir noch eine Führung durch das ganze Wohngebäude. Außerdem haben wir uns für die nächsten Besuche auf die Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr geeinigt, weil dann das Unterhaltungsprogramm für die Bewohner stattfindet. Wegen der Probleme, mit dem Bus nach Hause kommen zu müssen, minimierte sich unsere Gruppe auf 8 Leute (Romina, Vanessa, Yvonne, Nastassja, Frederike, Karen, David und Dennis).

Der 2. Besuch

Am nächsten Mittwoch marschierten wir wieder zum Altersheim, diesmal aber erst um 15 Uhr. Als wir am Altersheim ankamen, saßen die alten Leute schon in einem Kreis. Unsere Aufgabe war es nun, den alten Leuten Bälle zuzuwerfen, die sie wieder zurück warfen und uns dabei mit ihnen zu unterhalten. Am Anfang standen wir etwas unsicher herum und es war erst schwierig, seine Hemmungen zu verlieren und den alten Leuten, die oft nicht auf das Anreden reagierten, einen Ball zuzuwerfen. Doch langsam verloren wir unsere Hemmungen und eine fröhliche Plauderei mit den alten Leuten entstand. Da viele aber noch den Bus bekommen mussten gingen wir schon um 16.30 Uhr zu den Bushaltestellen, wobei wir feststellten, dass der Besuch im Altersheim interessanter war als erwartet und so freuten wir uns schon auf den neuen Besuch.

Der 3. Besuch

Wieder einen Mittwoch später machten wir uns auf zum Altersheim. Diesmal bekamen wir eine Einführung, wie man den Rollstuhl schiebt und wie man mit den Leuten im Rollstuhl und dem Rollstuhl selber umgeht. So durften wir uns gegenseitig durch die Gegend schieben, um dann in den folgenden Wochen mit den alten Leuten im Rollstuhl Spaziergänge machen zu können. So wird jeder Tag abwechslungsreich und die älteren Leute, die nicht selber weite Strecken oder überhaupt Strecken gehen können, kommen an die frische Luft.

(Karen Schmitz)

Veranstaltungen der Kreis - Volkshochschule Euskirchen

Computerwissen für Neugierige - Veranstaltungsreihe in Zülpich

Unsere Kursreihe mit sechs Vorträgen und Workshops führt Sie in die spannende Welt der modernen Informationstechnik. Sie werden die Zusammenhänge verstehen. In den Vorträgen erhalten Sie anschauliches und fundiertes Hintergrundwissen - ohne unnötigen Ballast. In den Workshops können Sie Ihr Wissen unter Anleitung praktisch anwenden und gefahrlos experimentieren. Nach diesen sechs Workshops wird Ihr Motto sein: Jetzt helfe ich mir selbst! Info/Anmeldung: 02251-15126

Vortrag "PC-Komponenten"

Alle Bestandteile eines Personal-Computers werden in Funktion und Zusammenspiel erklärt - anschaulich, verständlich und informativ. Sa. 6.9., 9-16 Uhr, 43,10 Euro

Workshop "PC im Eigenbau"

Sie bauen unter Anleitung einen funktionierenden PC aus Einzelkomponenten zusammen. So. 7.9., 9-16 Uhr, 40,60 Euro

Vortrag "Betriebssysteme"

Das Betriebssystem (Windows/Linux) macht den Computer "betriebsbereit". Hier wird vom Start bis zum Ausschalten erklärt, was im Hintergrund geschieht. Sa. 18.10., 9-18 Uhr, 52,50 Euro

Workshop "Betriebssystem"

Sie werden ein Betriebssystem installieren, konfigurieren und administrieren. So. 18.10., 9-16 Uhr, 40,60 Euro

Vortrag "Peripherie-Netzwerk-Internet"

Dieser Vortrag vermittelt Ihnen die Arbeitsweisen aller notwendigen Zusatzgeräte des PC und das Zusammenspiel der Geräte. Sa. 8.11., 9-18 Uhr, 52,50 Euro

Workshop "Mini-Büro mit Netzwerk einrichten"

Als Gruppenarbeit wird ein kleines Büro-Netzwerk (LAN/WLAN) mit allen notwendigen Komponenten aufgebaut, konfiguriert und verwaltet - bis zum Anschluss ins Internet. So. 9.11., 9-18 Uhr, 50,00 Euro

Zertifikat "Geprüfte Fachkraft Lohn & Gehalt"

Mechernich. Zum zweiten Mal führt die Kreis-VHS ab September die bis Ende 2009 dauernde Fortbildung "Geprüfte Fachkraft Lohn & Gehalt" durch. Sie ist für Menschen geeignet, die durch eine aktuelle Weiterbildung im Beruf ihre Chancen verbessern möchten, eine berufliche Veränderung anstreben oder den beruflichen Wiedereinstieg planen. Beginn: 02.09.2008, 18-21 Uhr, 33 x dienstags. Kosten: 897,20 Euro. Infos: 02251-15126

Buchhaltung am PC mit DATEV

Mechernich. Erstmals führt die VHS im Herbst einen Lehrgang "Buchhaltung am PC mit DATEV" durch. Der Kurs richtet sich an Beschäftigte bzw. Selbstständige in Handel, Handwerk oder Industrie und eignet sich auch für Existenzgründer oder Arbeitssuchende zur Wiedereingliederung in das Erwerbsleben. Behandelt wird die Erstellung einer doppelten kaufmännischen Buchführung. Es wird Ihnen die Möglichkeit geboten, die Organisation bzw. den Ablauf einer Buchführung selbstständig zu planen und zu erledigen. Beginn: 14.10.2008, 18:30-21:30, 8 x dienstags. Kosten: 150,20 Euro Infos: 02251-15126

Vorankündigung Kosten-Leistungsrechnung

Kreis Euskirchen. Für das Jahr 2009 wird eine Xpert-Fortbildung zum Thema Kosten-Leistungsrechnung (KLR) geplant, die mit einer Prüfung abgeschlossen werden kann. Zwecks Disposition (Ort, Teilnehmerzahl und Terminierung) wird eine unverbindliche Kontaktaufnahme mit der VHS erbeten. Infos: 02251-15126

Pilger des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift »down under«

Bereits am 05.07.2008 ist eine Gruppe von Studierenden und Lehrern des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Zülpich zum Weltjugendtag nach Australien aufgebrochen. Vom 15. bis 24.07.08 werden die 16 Schülerinnen und Schüler in Begleitung von Studienrat Stefan Hillebrand und Diplomsporthelehrer Thomas Hillerich mit Millionen weiterer junger Christen den Feierlichkeiten in Sydney beiwohnen. Höhepunkt wird die Abschlussmesse mit dem Heiligen Vater, Papst Benedikt XVI, in Sydney sein.



Schulleiter Norbert Paffenholz verabschiedete die 18-köpfige Gruppe des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift auf dem Flughafen Düsseldorf mit einem gemeinsamen Gebet. Mit dem Lied "Alles meinem Gott zu Ehren" verabschiedeten sich die Pilger auch von Freunden und Verwandten, die leider nicht "live" dabei sein können. Alle, die dennoch am religiösen Großereignis teilhaben wollen, können das Jugendlager in Altenberg besuchen.

Die Gruppe ist über Dubai und Melbourne gut in ihrem Quartier in der Gemeinde Epping angekommen. Als internationale Freiwillige werden die Studierenden und Lehrer selbst am Gemeindeleben "down under" teilnehmen und anderen Pilgern helfen, sich in Australien und bei den Feierlichkeiten zurecht zu finden. Besonders reizvoll wird die Pilgerreise auf dem australischen Kontinent ins 800 km entfernte Sydney sein. Die jungen Christen werden nicht nur auf der "falschen" Straßenseite befördert sondern können spirituell wie landschaftlich Erfahrungen sammeln.

Alle Teilnehmer, etwa 600 allein aus dem Erzbistum Köln, werden an den Buschhütten zu erkennen sein. Die Teilnehmer mit den gelben Schul-T-shirts haben zusätzlich noch die Fahnen des Vatikans und des St.-Nikolaus-Stift im Gepäck, um bei der Abschlussmesse auf dem Randwick Racecourse die Orientierung zu behalten. Der Weltjugendtag in Köln war 2005 von der Schulgemeinschaft noch mit dem Fahrrad bereist worden, da das Marienfeld nur etwa 30 km von der Schule

entfernt liegt. Die diesjährige Teilnahme wurde aber nur durch erfolgreiche Sponsorensuche möglich, da ein 20-stündiger Flug um die halbe Welt ansteht. Dank hoher Spenden vieler zülpicher und eifeler Geschäftsleute, die Kooperation mit einer Filmgesellschaft und den Förderverein des Berufskollegs konnte die Reise einigen Studierenden ermöglicht werden.

Am 25. Juli wird die Gruppe geistig gestärkt wieder in Frankfurt landen. Wer sich inzwischen informieren möchte findet Informationen auf der Schul-Homepage unter www.st-nikolaus-stift.de.

Fotoprojekt KiTa »Blayer Straße«

- Wir, die großen Fotografen -



Erinnerst du dich noch an die Zeit, als du einmal ein echter Fotograf warst? Das Album und die Fotos sind ein kleines Andenken an unser "Froschteich- Fotoprojekt". Es begann alles damit, als wir gemeinsam im Stuhlkreis saßen und unser Gruppenfoto mal genauer anschauten. Wir haben es aus dem Bilderrahmen geholt, geschaut, wer alles auf dem Bild zu sehen ist, welche Farben es hat und wie sich so ein Foto überhaupt anfühlt.

Aber wie sind wir alle auf das Foto drauf gekommen? Ihr habt viele gute Ideen entwickelt, mit eurer Fantasie gespielt und dann wollten wir es genau wissen. Wir haben die Digitalkamera und all die Dinge, die dazugehören, wie die Linse, den Auslöser und das Sichtfenster kennengelernt und konnten mal mit dem Fotoapparat ausprobieren. Ihr konntet unsere Gruppe durch die Kamera betrachten und habt alles, was bei uns so passiert mit dem Fotoapparat festgehalten. Ihr habt euch beim Verkleiden fotografiert, beim Spielen und Frühstückchen, unser Aquarium, unsere Spiele und Bücher, die Fensterbemalung und so vieles mehr. Anfangs ist der Finger schon mal vor die Linse gerutscht oder das Bild ist verwickelt, aber mit jedem Knipsen und Experimentieren wurdet ihr immer sicherer und habt Fotos geschossen, die kein Erwachsener hätte jemals so knipsen können.

Jetzt konntet wir losziehen, denn wir wollten den Frühling vor die Linse holen. Wir haben gemeinsam überlegt, was sich draußen in der Natur alles verändert und was mit den Bäumen und Blumen nun im Frühling passiert. Nach unserem Bilderbuch mit den zwei Zwiebelchen, denen langsam die ersten Blätter wachsen und die mit Sonne und Regen zu wunderschönen Tulpen werden, wollten wir auch raus und uns selbst ein Bild vom Frühling-Abenteuer machen.

So war unser Ziel der Zülpicher See. Dort entdeckten wir riesige, grüne Wiesen, Bäume und Blätter wie im Dschungel. Blumen in den verschiedensten Farben, glitzerndes Wasser und darauf Enten, die aus ihrem Winterurlaub zurückgekehrt waren. Ihr seid direkt an die Arbeit gegangen, habt euch genau umgeschaut, habt eure eigenen Motive ausgewählt und zum richtigen Augenblick den Auslöser gedrückt. Dann war die Zeit gekommen und unsere Bilder aus der Kamera sollten zu Fotos werden. Wir machten uns auf den Weg zu einem echten Fotografen in der Stadt. Unser Weg führte uns zum Fotostudio "Photo-Graphica" - dort gaben wir eine CD mit unseren Bildern ab, um die Fotos entwickeln zu lassen. Doch wir durften sogar noch hinter die Kulissen schauen und die Fotografin Frau Michels zeigte uns ihr Studio, Hintergründe und Beleuchtung, wir lernten das Fotografieren aus der "Frosch- Vogelperspektive" kennen, machten gemeinsam Fotos und schauten auch beim Drucken der Fotos zu. Unsere Fotos haben wir dann, ein paar Tage später, wieder abgeholt und ihr habt euch ans Bilderrahmen-Basteln gegeben. Aus verschiedenen Stoffen und Tüchern habt ihr mit viel Kleister, Glitzerstaub, Sternen und funkelnden Perlen einen wunderschönen Rahmen gezaubert und eure Lieblingsfotos darin gezeigt. Im Flur haben wir eure Fotos im Bilderrahmen ausgestellt, die Eltern haben gestaunt über eure tolle Fotokunst und konntet es fast nicht glauben, dass ihr die Fotos auch alle selbst geknipst habt.

Im Auftrag des Familienzentrums KITA »Blayer Straße« Zülpich

Kinder aus anderen Familien im eigenen Haushalt zu versorgen und zu erziehen ist eine anspruchsvolle pädagogische Tätigkeit. Wer diese erfüllen möchte, benötigt seit dem letzten Jahr in der Regel eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege. Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist und über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügt, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben hat und über geeignete Räumlichkeiten verfügt.



Das Kinder – und Jugendhilfegesetz (KJHG) stellt sie gleichberechtigt neben die Erziehungsarbeit in Kindertagesstätten.

Nicole Köhler (34 Jahre, staatlich geprüfte Kinderpflegerin und qualifizierte Tagespflegeperson) hat im Auftrag des Familienzentrums KITA "Blayer Straße" in Zülpich an einem einmaligem Qualifizierungsprojekt der Arbeiterwohlfahrt Euskirchen e.V., das unter dem Projekttitel "Wirtschaftsfaktor Service Kinderbetreuung" vom europäischen Sozialfond und dem Land NRW gefördert wird, eine Ausbildung zur qualifizierten Tagespflegeperson für Kinder von 0-14 Jahren gemacht. Die Qualifikation zur Tagesmutter ist ein Teilprojekt der Projektkooperation: Wirtschaftsfaktor Frauen

Die vollständige Qualifikation zur Tagesmutter erfordert eine Teilnahme von 196 Stunden und richtet sich an Kinderpflegerinnen, Erzieherinnen und an alle Frauen, die gerne Kinder betreuen und sich für dieses Aufgabenfeld interessieren. Frau Köhler hat am 18.06.2008 ihre Abschlussprüfung zur qualifizierten Tagespflegeperson (Tagesmutter) erfolgreich bestanden und wird in Zukunft eng mit dem Familienzentrum in der Kita "Blayer Straße" Zülpich zusammenarbeiten.

Weitere Information zur Kinderbetreuung erhalten sie unter : Kita "Blayer Straße" 02252-7844 oder direkt bei Nicole Köhler 02252-830887

Mittwoch, den 23. Juli 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Donnerstag, den 24. Juli 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443
Apotheke Am Rathaus, Bad M'eifel, Markt 10, Tel. 02253-8618
Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel. 02426-4067

Freitag, den 25. Juli 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Samstag, den 26. Juli 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str.48, 02251-1293880
Bahnhof-Apotheke, Bad M'eifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel. 02421-15736

Sonntag, den 27. Juli 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Montag, den 28. Juli 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Dienstag, den 29. Juli 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Adler-Apotheke OHG, Eusk.-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209

Mittwoch, den 30. Juli 08: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 31. Juli 08: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 18. Juli 08: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Samstag, den 19. Juli 08: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Römer-Apotheke, Bad M'eifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Sonntag, den 20. Juli 08: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Schwanen-Apotheke, Bad M'eifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, Tel. 02235-956331

Montag, den 21. Juli 08: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, 02443-904904

Dienstag, den 22. Juli 08: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Besuchen Sie uns im Internet: www.Martin-Apo.com. Hier können Sie ebenfalls den Notdienstplan abrufen. Sie können den aktuellen Notdienst der Apotheken über die Tel.-Nr. 01805/938888 erfragen. Arztzufentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/ 044100. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251/5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.: 01805/986700

RECHTSANWÄLTE		
Ruth Becker-Prox	Markus Schlesier	Daniel Radermacher
Fachanwältin für Familienrecht	Rechtsanwalt	Rechtsanwalt
Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge	Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht	Erbrecht Arzt Haftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht
	Familienrecht	Strafrecht
Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen		
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21 - 20 03 30 · Fax 0 24 21 - 20 03 31 gegenüber der Sparkasse Düren		

NOTRUFNUMMERN!!!

Seit dem 1. Juli 2007 ist die Rettungsleitstelle des Kreises Euskirchen nicht mehr für die Ansage des Apotheken-Notdienstes zuständig.

NOTRUFNUMMERN IM RHEINLAND

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen.

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112.**

Der Notdienst der Zahnärzte unter der Telefon-Nr.: **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88**

AOK macht »Kids stark«

Verleihung "Starke Kids Förderpreis"

Bereits zum zweiten Mal verlieh die AOK im Kreis Euskirchen den Förderpreis "Starke Kids". Damit würdigt die AOK innovative Projekte und Präventionsangebote für die Verbesserung der Kinder- und Jugendgesundheit.



Im Rahmen einer Feierstunde wurde, in der Aula der Stephanusschule Zülrich, der AOK-Förderpreis "Starke Kids" übergeben. Über 3000,00 EUR als ersten Preis, konnte sich dann auch die Stephanusschule Zülrich mit ihrem Projekt "Schüler helfen Schülern" freuen. Über dreißig Schüler wurden im Verlaufe des Projekts bereits zu DLRG-Helfern ausgebildet und unterstützen das Lehrpersonal bei der Schwimmbildung jüngerer Schüler. Dadurch erreichen alle Schüler der 4. Klassen mindestens das Schwimmbzeichen in "Bronze". Mit der Stephanusschule freute sich ganz besonders Zülrichs Bürgermeister Albert Bergmann. Weitere Preisträger waren die Matthias-Hagen-Schule in Euskirchen mit dem Zirkusprojekt "Matthes Akrobates", die Hermann-Josef-Schule Euskirchen mit der "Ich kann was Show" (jeweils 1000,00 EUR Preisgeld), die Georgschule Euskirchen mit einem Ernährungsprojekt und der AWO-Kindergarten in Weyer mit dem Projekt "Let's Kneipp together" (jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 500,00 EUR). Die Preise erhielten die Projekte von den Jury-Mitgliedern. Unter ihnen auch Landrat Günter Rosenke, der das Engagement der Preisträger ausdrücklich würdigte.

Im Frühjahr richtete die AOK den Aufruf für den Förderpreis an Kindergärten, Schulen und sonstige Einrichtungen. "Unter dem Motto -Anstifter gesucht- konnten sich alle Initiativen an der Ausschreibung beteiligen, die sich rund um die Gesundheit unsere Kinder und Jugendlichen drehen. Egal, ob es dabei um Bewegung, gesunde Ernährung, Stressbewältigung, Suchtmittelvermeidung oder einem Mix aus diesen Themen ging", so Jochen Marx, stellvertretender Regionaldirektor der AOK im Kreis Euskirchen. 26 Bewerbungen erhielt die AOK, aus denen dann die fünf Gewinner ermittelt wurden.

Bei der Übergabe der Förderpreise konnte sich die einzelnen Projekte noch würdig präsentieren. Von Zirkus- und Theaterdarbietungen über Break dance und Rhythmusprojekt "Stomp" - zeigten die "Kids" eindrucksvolle Leistungen und rundeten so das Programm der Preisverleihung gekonnt ab.

Traditionelle Seniorentagesfahrt

Das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen lädt zu Tagesausflug ins Feriendorf "Eurostrand" an der Mosel ein.

"Wir wollen unsere Senioren so richtig verwöhnen und Ihnen eine wundervollen Tag bereiten", sagt Monika Dormagen, Reiseorganisatorin im Rotkreuz-Zentrum. Jeweils am Montag, 11. August, sowie Dienstag, 12. August, ist ein Tagesausflug für alle Senioren aus dem Kreis Euskirchen zum Feriendorf "Eurostrand" an der Mosel geplant, wobei der Termin am 11. August für Teilnehmer aus Blankenheim, Nettersheim, Schleiden und Hellenthal reserviert ist.

Weitere Informationen unter 0 22 51 - 79 11 42.

Das DRK - Familienbildungswerk Zülrich bietet an:

Seniorgymnastik

Ein Bewegungsangebot für ältere Menschen



Das Familienbildungswerk des DRK Euskirchen bietet älteren Menschen ein neues Sportangebot! Die Beweglichkeit und Selbständigkeit durch leichte sportliche Betätigungen wie Stuhl-, Bein-, und Beckengymnastik, richtiges Aufstehen und Sitzen sowie Gleichgewichtsübungen sollen älteren Menschen helfen, den Alltag selbständig zu bewältigen. Kein Medikament kann so vielfältig wirken wie gezielte Beweglichkeit in einer Gruppe.

Wir laden sie ein!

ab Montag, dem 11. August 2008

Zeit: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Johanneshaus Mechernich

Leitung und Infos: Frau Conrads

Interessenten können sich bei Frau Conrads unter 02443-2869 anmelden.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.drk-eu.de

Wasser macht Spass

Ein Bewegungsangebot für Eltern mit Kindern

Als Ergänzung zum Bewegungsprogramm der Kindergärten bietet die DRK Familienbildung im Kreis Euskirchen Schwimmkurse für Kinder im Kindergartenalter an.

Schwerpunkte der Kurse sind:

- Sicherheit im Wasser erlangen
- Bewegungsmöglichkeiten im Wasser kennenlernen
- tauchen, springen, Spass haben mit Gleichaltrigen
- mit vielfältigen Materialien die Möglichkeiten des Spiels kennenlernen

Auf Wunsch können besonders schöne Augenblicke von einem Fotografen oder einem Unterwasserfotografen festgehalten werden.



Die Kursgebühr bei 10 Treffen beträgt 60 Euro. Für Eltern mit Kindern in besonders schwierigen Lebenssituationen besteht die Möglichkeit von 30 % Ermäßigung.

Interessenten können sich beim Deutschen Roten Kreuz unter der Telefonnummer 0 22 52- 30 90 90 anmelden.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.drk-eu.de

Deutsches Rotes Kreuz 
in der Stadt Zülrich

22.07.2008
15.30-20.00 Uhr

Realschule Zülrich, Blayer Str. 5

Ihre Blutspende
Kostenlose Hotline: 0800 11 949 11



Anschrift
Industriestraße 11a
53909 Zülrich

Telefon/-fax
022 52 30 90 90

E-Mail
info@drk-zuelrich.de

Rettenngsdienst | Betreuungsdienst | Blutspendendienst | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behindertenarbeit | Krisenintervention | Familienarbeit

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

	Sa, 19.7.	So, 20.7.	Mo,21.7.	Di, 22.7.	Mi, 23.7.	Do, 24.7.	Fr, 25.7.
Zülpich	17 h	11 h		17.05 GZZ		9 h	19 h
Hoven		9.30 h +Proz			18 h		
Merzenich		8 h			9 h		
Nemmt.		19 h					9 h
Wichterich		10 h					8 h
Obereiv.			19 h				
Niedereiv.						18 h	
Rövenich	18 h						
Bürvenich		9 h					
Langendorf							
Sinzenich	18.30 h			18 h			
Schwerfen		10.15 h					
Dürscheven			18 h				
Enzen	17 h						9 h
Lövenich							
Ülpenich		9 h				18 h	
Füssenich	17.30 h					9 h	
Bessenich		9.15 h		18.30 h			
Juntersdorf	18.45 h						
Muldenau						18.30	
Embken	18.45 h			9 h			
Wollersh.					19 h		
Geich							17 h
Marienborn		9.30 h		17 h		17 h	

	Sa, 26.7.	So, 27.7.	Mo,28.7.	Di, 29.7.	Mi, 30.7.	Do, 31.7.	Fr, 1.8.
Zülpich	17 h	11 h		17.05 GZZ		9 h	19 h
Hoven		8 h			18 h		
Merzenich					9 h		
Nemmenich		19 h					9 h
Wichterich		10 h					8 h
Obereiv. h	18 h						
Niedereiv. ich							
Rövenich			19 h				
Bürvenich	19 h						
Langendorf		9.30 h					
Sinzenich	18.30 h			18 h			
Schwerfen		10.15 h	10.15 h		18.30 h		9 h
Dürscheven		9 h					
Enzen			18 h				
Lövenich	17 h					18 h	
Ülpenich							

Füssenich	17.30					9 Uhr	
Bessenich				18.30			
Juntersdorf							
Muldenau	18.45						
Embken		10.30			9 h		
Wollersheim		9.15 h				19 h	
Geich							17 h
Marienborn		9.30 h			17 h		17 h



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich - Süd

Samstag 19.07.

17.00 Uhr
18.30 Uhr

hl. Messe Enzen
hl. Messe Sinzenich

Sonntag 20.6.07.

09.00 Uhr
10.15 Uhr

hl. Messe Ülpenich
hl. Messe Schwerfen

Montag 21.07.

18.00 Uhr

Wortgottesdienst Dürscheven

Dienstag 22.07.

18.00 Uhr

Wortgottesdienst Sinzenich

Mittwoch 23.07.

18.30 Uhr

Wortgottesdienst Schwerfen

Donnerstag 24.07.

18.00 Uhr

Wortgottesdienst Ülpenich

Freitag 25.07.

09.00 Uhr
18.00 Uhr

Wortgottesdienst Enzen
Rosenkranzgebet in der Kapelle Linzenich

Samstag 26.07.

17.00 Uhr
18.30 Uhr

hl. Messe Lövenich
hl. Messe Sinzenich

Sonntag 27.07.

09.00 Uhr
10.15 Uhr

hl. Messe Dürscheven
hl. Messe Schützenfest Schwerfen

Montag 28.07.

10.15 Uhr
18.00 Uhr

h. Messe Schützenfest Schwerfen
hl. Messe Enzen

Dienstag 29.07.

18.00 Uhr

Wortgottesdienst Sinzenich

Mittwoch 30.07.

18.30 Uhr

Wortgottesdienst Schwerfen

Donnerstag 31.07.

18.00 Uhr

Wortgottesdienst Lövenich

Freitag 01.08.

09.00 Uhr
18.00 Uhr

hl. Messe für die Senioren,
anschl. Krankenkommunion Schwerfen
Rosenkranzgebet in der Kapelle Linzenich



Bestattungen W. Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Evang. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 20.07.2008	10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 21.07.2008	14.30 Uhr Seniorenclub
Mittwoch, 23.07.2008	19.30 Uhr Kirchenchor
Sonntag, 27.07.2008	10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 28.07.2008	14.30 Uhr Seniorenclub
Mittwoch, 30.07.2008	19.30 Uhr Kirchenchor

Die Öffnungszeiten für das Jugendheim entnehmen Sie bitte dem Schaukasten! Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Tel.: 02252/4099. Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr). Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr (in den Ferien nur sonntags und donnerstags!) Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

Vereinsmitteilungen

Schützen- und Volksfest in Schwerfen

mit Brillant-Höhenfeuerwerk

Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Schwerfen lädt ein zum Schützen- und Volksfest am 26., 27. und 28. Juli 2008.

Das Programm beginnt am Samstag, den 26. Juli, 20.00 Uhr mit dem Eröffnungsball im großen Festzelt am Schützenplatz. An diesem Abend, sowie am Montag, spielt die im Bereich Eifel / Hunsrück bestens bekannte Band "Hello".

Der Sonntag, 27. Juli beginnt mit dem gemeinsamen Kirchgang aller Mitglieder der Bruderschaft um 10.00 Uhr in St. Dionysius und einer Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal. Anschließend wird zum Frühschoppen im Festzelt eingeladen. Gegen 14.30 Uhr formiert sich der große Festzug mit befreundeten Bruderschaften auf dem Sportplatz. Anschließend gibt es ein Kuchenbuffet.

Zu Ehren des amtierenden

Königspaar Christian Fleischer u. Annika Zeleken

beginnt um 20.00 Uhr der Königsball.



Am Montag, den 28. Juli trifft sich die Bruderschaft zum gemeinsamen Kirchgang.



Anschließend ist dann Frühschoppen ohne Ende. Die häusliche Küche kann an diesem Tag kalt bleiben, denn die Schützen bieten traditionsgemäß wieder ihre gute Erbsensuppe an. Gegen 16.00 Uhr beginnt das Prinzen- und Königsschießen, die anschließend im Festzelt proklamiert und gebührend gefeiert werden.

Für den Montagabend konnte die Bruderschaft wieder die im Umkreis bekannte

Tanz- und Showband "Ten Ahead" verpflichtet.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag ist gegen 22.00 Uhr bei einbrechender Dunkelheit das über Schwerfen hinaus bekannte Höhenfeuerwerk.

Vor dem Zelt wird wieder ein Bereich im Biergartenflair mit Tischen und Sonnenschirmen aufgebaut.

Eintritt bezahlt man beim Betreten des Platzes.

Samstag:	26. Juli 08	ab 19.00 Uhr	5,00 Euro
Sonntag:	27. Juli 08	ganzer Tag	-freier Eintritt-
Montag:	28. Juli 08	ab 18.00 Uhr	3,00 Euro



• ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
• ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Der Eintritt für Kinder bis 16 Jahren ist frei, ebenso ein kurzer Besuch am Imbiss. Einen besonderen Dank möchte die St.-Sebastianus Bruderschaft an die Schwerfener Bürger richten, die einen großen Teil zum Gelingen des Höhenfeuerwerks beitragen.



Julian Petermann neuer Hahnenkönig in Bessenich

Hans Weber zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt

Die diesjährige Sportwoche des SV Rhenania Bessenich stand ganz im Zeichen des 80jährigen Bestehens des Vereins. Neben den sportlichen Darbietungen im Jugend- und Seniorenfußball fand wieder traditionell der "Gemütliche Abend" am Sa., 28. Juni zu Ehren des noch amtierenden Hahnenkönigs statt. Leider passten die Urlaubspläne und die durch die Fußball-EM verschobene Sportwoche bei Hans Theilen nicht überein. So musste das Fest ohne unseren Hahnenkönig auskommen. Die Stimmung war trotz allem ausgelassen gut.

Am frühen Abend standen zunächst Mitgliederehrungen auf dem Programm. Dabei wurden der Geschäftsführer des Vereins, Winand Bell mit der goldenen Verdienstnadel des Fußballverbandes Mittelrhein und der Vereinsvorsitzende Peter Lehmann mit der silbernen Verdienstnadel ob ihrer langjährigen Verdienste im Verein ausgezeichnet. Hubert Jung, Mitglied des Kreisvorstandes des FVM, überreichte die Ehrungen. Er ging dabei auf die einzelnen Verdienste der Geehrten ausführlich ein.



Hubert Jung (rechts) mit den Geehrten Winand Bell (links) und Peter Lehmann

Auch vereinsinterne Ehrungen wurden ausgesprochen. In der nächsten Ausgabe dieses Amtsblattes wird hierauf näher eingegangen. Eine Ehrung stand dabei im Vordergrund: Hans Weber, seit nunmehr über 50 Jahren im SV Rhenania, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Aus der Hand des Vorsitzenden Peter Lehmann erhielt er die Ehrenurkunde und als äußeres Zeichen die Goldene Treueplakette des Vereins. P. Lehmann bedankte sich bei ihm für sein langjähriges Festhalten am Verein. Hans Weber war sichtlich stolz und bedankte sich für diese Auszeichnung.



50 Jahre im Verein, Hans Weber ist nun Ehrenmitglied

Dem Ehrungshöhepunkt folgte das Hahnenköpfen. Ob es Hans Theilen aus dem Urlaubsdomizil wollte oder nicht: sein Nachfolger wurde gesucht. Erwies sich der Hahn zunächst als zähes Federvieh, gab er sich beim 17. Schlag doch (im wahrsten Sinne des Wortes) geschlagen. Sein roter Kopf flog zu Boden. Julian Petermann, aktiver Spieler des SV Rhenania,

war derjenige mit dem kräftigsten Schlag und der Glückliche, der nun für ein Jahr die Königswürde des SV Rhenania inne hat. Die Schar der Gratulanten war lang. Der neue Hahnenkönig feierte noch bis weit nach Mitternacht mit seinen Untertanen.



Hahnenkönig Julian Petermann (links) nimmt die Glückwünsche vom Vereinsvorsitzenden entgegen

Brudermeister Jürgen Bär ist Schützenkönig in Bessenich

Das Schützenfest in Bessenich vom 05. – 07.07.2008 fing mit einem gut besuchten Festball am Samstagabend an, bei dem die Tanzband MUSIC EMOTION für gute Stimmung sorgte. Bei "Kaiserwetter" zogen die Schützen im Festzug am Sonntagmittag mit sieben befreundeten Bruderschaften aus Bürvenich, Disternich, Geich, Kreuzweingarten, Nemmenich, Rövenich und Schwerfen sowie den Ortsvereinen SV Rhenania und KG Blau-Gold durch den Ort. Musikalisch wurden sie begleitet von den Tambourcorps aus Disternich und Bürvenich sowie den Musikvereinen aus Vussem und Iversheim. Die Iversheimer Musiker gaben anschließend noch ein Platzkonzert. Die "Kleinen" Besucher konnten eine Hüpfburg sowie ein kleines Kettenkarussell bei allen Veranstaltungen nutzen, das die Schützen kostenfrei zur Verfügung stellten.

Das Schießen der Majestäten fing am Montag bei strahlendem Sonnenschein an. Madeleine Höhl wurde mit dem 52. Schuss Schülerprinzessin und wurde hierbei von ihrem Vater, dem letztjährigen Schützenkönig Paul Höhl, sachkundig beraten. Dieser Holzvogel zeigte bereits eine erstaunliche Ausdauer. Der Schießmeister Frank Nagelschmidt hatte auch bei den weiteren Holzvögeln eine widerstandsfähige Auswahl getroffen, wodurch die Spannung unter den zahlreichen Zuschauern groß war, trotz zwischenzeitlicher Regenschauer. Deborah Kill holte den Jungschützenvogel erst mit dem 46. Schuss von der Stange und verwies damit 11 weitere Bewerberinnen und Bewerber auf die Plätze. Der Bruderschaftsvogel fiel auch erst nach dem 43. Schuss. Jennifer Reinold hatte ein gutes Auge und wurde Bruderschaftskönigin.



Der Königsvogel bot eine besondere Herausforderung. Der Holzklötz war bereits völlig zersplittert, als Jürgen Bär das Deckblatt des Vogels nach eineinhalb Stunden mit dem 50. Schuss aus der Großkaliberbüchse, genannt "Dicke Lisa", doch noch von der Stange holte. Zwei Schützenbrüder hatten das Nachsehen und gratulierten dem Brudermeister und Ehefrau Martina. Nach 1998 hat er zum zweiten Mal die Königswürde errungen. Vor der Krönung der neuen Majestäten durch den stellvertretenden Brudermeister Johannes Franzen, standen verdiente Mitglieder im Mittelpunkt. Heidi Kloppstein wurden für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die Jungschützen Marcel Kill, Christoph Schumacher, Pascal Geuenich, Dennis Köhnen und Dennis Mohr wurden für ihre Vereinsarbeit mit dem St. Sebastianus-Abzeichen geehrt. Der gemütliche Abend wurde durch die Kapelle des Bahnsozialwerkes "Eifelland" begleitet und die Schützen feierten noch bis in den späten Abend.



KG Heimat 1919 e. V. Dürscheven

Informationsbrief KG Heimat 1919 e. V. Dürscheven: Vereinsheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Dürschevener und Freunde der K.G. "Heimat" 1919 e.V.!

Wie Sie bereits wissen, ist unsere Situation bzgl. Veranstaltungsraum für die Dorffeste, Sitzungen, Seniorennachmittage usw. sowie Probenräume für unsere Jugendlichen und Erwachsenen äußerst misslich. Wir können mit der jetzigen Situation unsere Vereinstätigkeit auf Dauer nicht aufrechterhalten. Allein die Zeltkosten bei jeder Veranstaltung belasten den Verein in erheblichem Umfang. Damit wäre natürlich auch die eifrige und sehr erfolgreiche Jugendarbeit äußerst gefährdet. Wir können zwar, Gott sei Dank, für unsere Probenarbeit ins Pfarrheim ausweichen, jedoch für die Durchführung unserer Veranstaltungen sind die Räumlichkeiten nicht ausreichend. Um aus dieser schwierigen Lage herauszukommen, gibt es nur die Möglichkeit, ein eigenes Vereinsheim zu errichten. Nach intensiven Gesprächen mit der Stadt Zülpich hat der Rat beschlossen, uns ein Grundstück am Sportplatz in Dürscheven im Wege des Erbbaurechts zu überschreiben. Von Beginn an wollen wir mit viel selbst zu erbringender Eigenleistung die Kosten in einem überschaubaren Rahmen halten. Erste Erkundigungen bei hiesigen Handwerkern und Geschäftsinhabern zeigten, dass der Verein hier auf Entgegenkommen rechnen könnte. Aber trotz günstiger Preise und vielen freiwilligen Arbeitsleistungen verschlingt der Bau eines Vereinsheimes eine Summe, die die KG Heimat 1919 e.V. aus eigenen Mitteln nicht decken kann. Zuschüsse von der Gemeinde sind nicht zu erwarten. Das heißt dann im Klartext, wir müssten entweder bald im Lotto gewinnen oder, was realistischer ist, anderweitig Geld beschaffen. Der Vorstand denkt hier neben einer evtl. Benefizveranstaltung im Wesentlichen an kleinere und größere Spenden an den Verein. Wir sind nicht sehr glücklich darüber, mit solchen Bitten an Sie heranzutreten. Die Sorge um die Zukunft und die Existenz unseres Vereines ist aber der Antrieb für dieses Handeln und dabei drängt die Zeit sehr. Wir haben nun den Förderverein K.G. Heimat 1919 e.V. gegründet. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Heinz Loosen, seinem Stellvertreter Wolfgang Oepen, der Schriftführerin Heike van Bonn und dem Kassierer Friedhelm Dissemmond. Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Euskirchen eingetragen und hat die Bescheinigung des Finanzamtes Euskirchen für die Gemeinnützigkeit. Sie können Mitglied in diesem Verein werden und damit unser Vorhaben unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 5,00 Euro monatlich. Natürlich können Sie auch 10,00 Euro oder einen beliebig anderen Betrag einzahlen. Spenden sind uns auch herzlich willkommen; wir stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Die Konto-Nr. des Fördervereins ist 802 696 019 bei der Volksbank Euskirchen (BLZ 38260082). Wir denken daran in Zukunft das Vereinsheim auch für kleinere und größere private Feiern zur Verfügung zu stellen. Wenn die Planungen weiter fortgeschritten sind, werden wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung einladen. Bitte werfen Sie dieses Schreiben nicht einfach in den Papierkorb, weil da schon wieder einer bettelt, sondern überlegen Sie vielleicht mal in Ruhe, ob es für Dürscheven nicht ein kräftiger Verlust wäre, wenn es die K.G. Heimat nicht mehr gäbe.

Einen Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft und weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 02252-6590 - Friedhelm Dissemmond, Nemmenicher Str. 14, 53909 Zülpich, oder Tel.: 02251-55704 - Heinz Loosen, Zum Kelderberg 34, 53909 Zülpich

WIR ZÄHLEN AUF SIE WIR BRAUCHEN IHRE SPENDE. WERDEN SIE MITGLIED.

Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven

Jahresausflug am 09.08.2008

Alle die Interesse haben sind herzlich willkommen.

Samstag, den 09.08.2008.

Unter dem Motto: "Wir holen Ihnen die Sterne vom Himmel"

ist das Ziel unserer diesjährigen Fahrt das Zeiss Planetarium in Bochum.

Unverbindlicher Programmablauf:

07.30 Uhr Abfahrt Kirche Hoven

09.30 Uhr Traditioneller Frühschoppen der Kolpingsfamilie mit Wurst- und Käsebrötchen, Bier und sonstigen Getränken anschließend kurze Andacht in der Kirche

11.00 Uhr Führung Sternwarte Bochum

13.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen im Restaurant

Weitere Programmpunkte standen zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest

ca. 19.30 Uhr Ankunft in Hoven

Der Fahrpreis beträgt 15,00 Euro für Mitglieder und 20,00 Euro für Nichtmitglieder der Kolpingsfamilie. Kinder und Jugendliche zahlen die Hälfte.

Anmeldungen:

Hans-Joachim Kersting, Nideggener-Str. 105, 53909 Zülpich

Adolf Hecker, Bachsteinweg 22, 53909 Zülpich

Marlene Klinkhammer, Hermann-Josef-Str. 12, 53909 Zülpich

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis zum 20.07.2008.

TREU KOLPING

Achim Kersting (Vorstandsvorsitzender)

TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V.

Platzwart gesucht!!

Platzwart für die Sportanlage Blayer Straße gesucht!

Die Sportstättenbetriebsgesellschaft mbh des TuS Chlodwig Zülpich sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Platzwart für die Freiluft-Sportanlage an der Blayer Straße. Die Stelle wird auf Mini-Job-Basis ausgeschrieben und umfasst im Schnitt 50 Arbeitsstunden im Monat. Diese sind im 14-tägigen Rhythmus freitags bis sonntags abzuleisten. Zu den Aufgaben gehören neben der Aufsicht (incl. Schlüsselgewalt) auch die Pflege der Sportanlage. Informationen erhalten Interessenten in der Geschäftsstelle des TuS Chlodwig Zülpich Montag und Freitag in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr; gerne auch telefonisch unter 02252/833005 oder per E-Mail info@tus-chlodwig-zuelpich.de.

Zölleche Öllege feierten 7. Biergartenfest

Noch kurz eine leichte Regenschauer, doch dann konnte das 7. Biergartenfest der Karnevals-gesellschaft Zölleche Öllege bei schönstem Sommerwetter in der Parkanlage am Bachtor beginnen. In der karnevalsfreien Zeit hatten die Zölleche Öllege zu ihrem gemütlichen Sommerfest eingeladen, umrahmt von der wohl schönsten Parklandschaft, die die Großgemeinde Zülpich vorzuzeigen hat. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen konnte die Cafeteria pünktlich am frühen Nachmittag eröffnet werden. Eine große Auswahl selbstgebackener Kuchen stand für Jung und Alt bereit. Ein reger Zulauf an Gästen bewies, dass der richtige Geschmack getroffen wurde.

Günter Esser, Präsident der KG Zölleche Öllege, eröffnete das Sommerfest mit einer kurzen Begrüßung. Die Stadt Zülpich, vertreten durch Bürgermeister Albert Bergmann mit Gattin, Beigeordneter Ulf Hürtgen und Bernd Woop, sowie der Präsident des Regionalverbands Düren im Bund Deutscher Karneval e.V. Rolf Peter Hohn konnten von Günter Esser begrüßt werden.

Für die kleinen Gäste war ebenfalls bestens gesorgt. Mit einer großen Hüpfburg und einem Trampolin standen Spielgeräte der Firma Breuerland aus Embken Kindern und Jugendlichen zur freien Verfügung und sorgten auch bei diesen Besuchern für Abwechslung und Spaß.

Keine Frage ist, dass ein Traditionsverein wie die Zölleche Öllege auch langjährige Mitgliedschaften zu verzeichnen hat. Eine Reihe von Mitgliedern wurde für ihre Vereinstreue, die sich über 25 bis 41 Jahre erstreckt, mit der silbernen Ehrennadel des Vereins geehrt.



Ein Sommerfest ohne Bratenduft und einem leckeren Kölsch kann man sich kaum vorstellen. Und somit sorgten auch hier die Zölleche Öllege für das leibliche Wohl und die damit verbundene Geselligkeit. Die Cafeteria und Essenszube-

ereitung wäre nicht ohne Unterstützung der Ehefrauen und mancher weiblicher Unterstützung befreundeter Vereine möglich gewesen.

Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön. Und klar ist auch, dass eine große Zahl Öllege die Gäste mit kühlen Getränken versorgt haben.

Auf Grund des guten Besucherzuspruchs werden die Zölleche Öllege auch in Zukunft weitere Biergartenfeste am Bachtor planen.

Kindergarde der Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V. mit neuen Trainern, Betreuerinnen sowie neuer Struktur.

Die nicht nur innerhalb der Stadtmauern Zülpichs bekannte **Kindergarde der Hovener Jungkarnevalisten** haben ihre Strukturen neu geordnet. So tritt die Kindergarde zukünftig unterteilt in vier Kategorien auf. Dies sind im Einzelnen die **Bambinis** (Jungs und Mädchen bis ca. 6 Jahren), die **kleinen Mädchen**, die **Kindergardisten** sowie die **Jugendgarde**. Bei den **kleinen Mädchen** handelt es sich um alle Mädels bis zu einem Alter von ca. 11 Jahren. Diese können im Anschluss an die Zeit in dieser Gruppe, in die **Jugendgarde der HJK** wechseln. Sie werden ihre eigenen Auftritte in Zülpich und der näheren Umgebung haben, aber auch zusammen mit der Kindergarde und dem Gesamtcorps auf den Bühnen auftreten. In dieser neu gegründeten Jugendgarde können die Mädels verbleiben, bis sie in die **Damentanzgarde der Hovener Jungkarnevalisten** eintreten können (ca. 16 Jahre). Trainiert wird die Jugendgarde von **Heike Lauscher**. Die Jungs werden in einer eigenen Gruppe organisiert und führen ihren eigenen Tanz auf. Hierfür ist ein Gardistentanz, wie bei den Großen, vorgesehen. Trainiert werden die Mädchen und Jungen von **Denise Becker** und **Kathrin Eversheim**. Durch diese Umstrukturierung ist es möglich, stärker auf die Wünsche der Kinder eingehen zu können, da sie entsprechend ihres Alters getrennt trainiert werden. Umso besser ist es möglich, die Kinder später in die Garde der Großen zu integrieren.

Wer also Kinder hat, die sowohl Spaß an der Freunde als auch am Karneval haben, der kann sich gerne mit den entsprechenden Betreuerinnen in Verbindung setzen. Dies sind für die kleinen Mädchen sowie bei den Gardisten: **Michaela Gremmer-Scholten** Tel.: 02252 - 839508 oder E-Mail: michaela.gremmer@gmx.de Die Jugendgarde betreut: **Manuela Becker** Tel.: 02252 - 2759 oder E-Mail: becker.zuelpich@freenet.de.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand sowie der gesamte Verein herzlich bei Manuela Becker für Ihr jahrelanges Engagement in der Kindergarde bedanken.



Selbstverständlich sind auch bei der **Damentanzgarde**, den **Gardisten**, sowie bei dem **Musikzug** neue Gesichter gerne gesehen. Die Hovener Jungkarnevalisten zeichnen sich besonders durch ihre Offenheit aus, so dass Mann wie Frau, sich innerhalb kurzer Zeit in den Verein integrieren kann und sich in der karnevalistischen Gesellschaft sehr wohl fühlen wird. Weitere Informationen über den Verein, sowie die Ansprechpartner der entsprechenden Gruppierungen sind im Internet unter: www.hjk-zuelpich.de zu finden.

Achtung Schützenvereine!



Fragen Sie uns, dann treffen Sie immer die 10.



Mit unseren Preisen
schießen Sie den Vogel ab!

Plakate - Festschriften

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (024 21) 73912 · Telefax (024 21) 73011
dp@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Laufend Rückenschulkkurse · Weitere Kurse auf Anfrage!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Rüdiger Busch



Besuchen Sie unsere Praxis unter www.physiobusch.de!

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage
Elektrotherapie · Ultraschall · Fango · Manuelle Therapie



0 24 22 / 5 00 99 11
Telefonische Anmeldung erbeten.
Am Burg Kreuzbau 1
52372 Kreuzbau
Tel.: 0 24 22 / 5 00 99 11
Fax: 0 24 22 / 5 00 98 22
Internet: www.physiobusch.de



Steht auf Ihrer Internetseite immer noch...

»Hier entsteht eine neue Internet-Präsenz«?

Wenn ja? Dann sind Sie hier richtig...

Wir gestalten und verwalten professionell Ihre Website, damit auch Ihr Unternehmen ganz nach oben kommt.

**| Content-Management-System | Webdesign
| Suchmaschinenoptimierung | Online-Marketing
| Internet-Werbung | Schulungen | Pflege**

Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen

| Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich | Fon 02421-73912 | Fax 02421-73011

| info@porschen-bergsch.de | www.porschen-bergsch.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

**15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference